

Schließung abgewendet

Der Förderverein wurde 2005 gegründet, um das von der Schließung bedrohte Hallenbad zu erhalten.

Mit Unterstützung der Stadt Lüchow übernahm der Verein das Bad und führte es bis 2011 mittels einer gGmbH selbst.

Dann konnte das Bad aufgrund der Initiative des Vereins mit Unterstützung aus Politik und Verwaltung energetisch saniert werden. Zur Wiedereröffnung 2013 schied der Verein aus der aktiven Geschäftsführung aus und bleibt als Anteilseigner in der Verantwortung. In den ersten Jahren wurde der Badbetrieb direkt mit erheblichen, fünfstelligen Summen jährlich unterstützt – bis über Gespräche in Hannover mit der Landesregierung eine bessere Finanzlage für das Bad erreicht werden konnte.

Seitdem ist der Verein weiter finanziell mit dabei. So zahlt er die Übungsleiterpauschalen, beteiligt sich an Anschaffungen, wie der Kleinkind-Rutsche oder Spaßgeräten und hat die Werbung für das Bad übernommen.

Als besonders erfolgreich hat sich dabei die Herausgabe von Freikarten – u.a. an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge, Einschulungsjahrgänge oder öffentlichen Veranstaltungen sowie direkt im Bad beim Abschluss von Schwimmkursen erwiesen.

In den Jahren 2016 und 2017 setzte sich der Verein in Gesprächen mit Räten, Verwaltung und Regionalförderung für die Erweiterung des LüBad mit einem Außenbecken und einem Spriapark (Wasserspielgarten) ein. Derzeit hat der Rat der Stadt Lüchow Gelder für die Planung bereitgestellt und über 2 Millionen Euro im Jahr 2019 für den Bau vorgesehen. Als es 2017 zu einer ungeplanten längeren Schließung des Bades kam, füllte der Verein die entstehende Finanzlücke mit einer fünfstelligen Summe.

Aufgrund der Corona-Krise wurde vom Rat entschieden, statt eines Außenbeckens direkt am Hallenbad, das nebenanliegende alte Freibad als Naturbad wieder zu eröffnen. Der Wasserspielplatz direkt am Hallenbad wird incl. einer technischen Sanierung des Hallenbads voraussichtlich bis 2026/2027 realisiert werden.

Der Förderverein ist und bleibt das Netz, der doppelte Boden, die Sicherheit für den Betrieb des Ganzjahres-Bades.